

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Großes Ried im Lokengrund						X								0 5 0 6 - 4 1 3 - 4 0 2 2															
Standort /Geologie																													
Bachtal/Durchströmmoor/Hochflächensande/Endmoräne																													
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.									
4 1 2																2 4 1				0 3 2 5									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								7 8 2 5									
Parchim						Plau am See, Stadt						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
15181												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1						LSG 1						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code V G R V H F V H D																													
% 8 8 1 0 2																													
Vegetationseinheiten																													
Sumpfschilf-Ried, Wasserdost-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, Brennnessel-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Innerhalb eines stark entwässerten Bachtales (Sohlental) hat sich nach Auflassung der Wiesenutzung auf den eutrophen feuchten bis sehr feuchten und leicht wasserzugiigen degradierten Torfen ein dichtes überwiegend artenarmes Sumpfschilf-Ried entwickelt. Zum Teil ist dieses rohrglanzgrasreich ausgebildet. Der größere Biotopteil liegt westlich des begradigten Baches. Nur ein sehr kurzer Bachabschnitt gehört zum Biotop (FBB < 1 %). Am westlichen Rand befindet sich eine Wasserdost-Sumpfschilf-Hochstaudenflur mit Brennnessel und Rohrglanzgras. Nahe des begradigten Bachlaufes, welcher großflächig auch die Biotopgrenze bildet, ist auch kleinflächig nicht ausgrenzbar eine Brennnessel-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur vorhanden. Außer an den Bach grenzt der Biotop großflächig an entwässerte Ruderalflur.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W G keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S E																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		4		1		3		-		4		0		2		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ g Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ g Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Eupatorium cannabinum Juncus effusus Phalaris arundinacea Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex paniculata Cirsium oleraceum Cirsium palustre Deschampsia cespitosa Galeopsis tetrahit Galium aparine Scirpus sylvaticus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 07.10.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					